

Ausrufezeichen für politische Bildung: „Lesezeichen Demokratie“ startet am 23. April in Genthin

Zum landesweiten Auftakt des Projekts „Lesezeichen Demokratie“ laden die Stadt- und Kreisbibliothek Genthin sowie die Landeszentrale für politische Bildung am 23. April um 10 Uhr nach Genthin ein. Im Mittelpunkt steht ein speziell gestalteter Literaturlaufsteller, der ein unübersehbares Zeichen in den teilnehmenden Bibliotheken setzt. Insgesamt startet das Demokratie-Vorhaben an acht Standorten in Sachsen-Anhalt.

Der markante Aufsteller ist mit fünf ausgewählten Titeln der Landeszentrale bestückt, die sich mit zentralen gesellschaftlichen Fragen und der Stärkung der Demokratie befassen. Ziel ist es, demokratische Werte direkt dort sichtbar zu machen, wo Menschen zusammenkommen, und zum Gespräch anzuregen. Damit wird die Bibliothek über die klassische Ausleihe hinaus zum aktiven Ort für politische Teilhabe und den Austausch miteinander.

„Das ‚Lesezeichen Demokratie‘ ist ein Anstoß zum Innehalten, zum Informieren und zum aktiven Eintreten für eine offene Gesellschaft. Zugleich soll es mit seinen ausleihbaren Büchern ein Ausrufezeichen für die demokratische Kultur in Sachsen-Anhalt setzen“, so Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung.

Die Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e.V., Dr. Cornelia Poenicke, ergänzt: „Als Informationsdienstleister gewährleisten Bibliotheken in besonderer Weise das Grundrecht, sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert unterrichten zu können. Das ist für freiheitlich demokratische Gemeinwesen fundamental. Mit dem ‚Lesezeichen Demokratie‘ erhalten Bibliotheken aktuelle Literatur und Materialien, um ihre Bestände zu landes- und zeitgeschichtlichen Themen ausbauen zu können.“

Über die Grundausstattung hinaus bietet das Projekt den teilnehmenden Einrichtungen eine dynamische Komponente: Die Bibliotheken haben die Möglichkeit, das Display mit eigenen, thematisch passenden Titeln aus ihren Beständen zu ergänzen. So verwandelt sich das „Lesezeichen“ in einen individuellen Wegweiser, der lokale Schwerpunkte setzt und aktuelle Debatten aufgreift. Neben dem Standort in Genthin beteiligen sich die Stadtbibliothek Magdeburg mit der Zentralbibliothek und ihren Stadtteilbibliotheken Flora-Park und Reform sowie die Stadtbibliotheken in Dessau-Roßlau, Naumburg, Braunsbedra und Weißenfels. Das Projekt ist eine Kooperation der Landeszentrale für politische Bildung mit dem Landesverband Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e.V.



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken

Magdeburg, 20.04.2026

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-
anhalt.de

Auf einen Blick:

Auftaktveranstaltung und Präsentation „Lesezeichen Demokratie“ am 23. April um 10 Uhr in der Stadt- und Kreisbibliothek „Edlef Köppen“, Dattelner Straße 1, 39307 Genthin

Weitere Rückfragen unter:

Jan Bartelheimer, Referent Publikationen/Ausstellungen

Tel.: 0391/567-6462

E-Mail: jan.bartelheimer@sachsen-anhalt.de